

Amtsblatt

Nummer 12

Donnerstag, 21. März 2013



Entwicklung in der Natur legt phänologische Jahreszeiten fest:

Hasel, Schneeglöckchen und Märzenbecher künden vom Vor-Frühling

Der Frühling ist da, denn zumindest aus meteorologischer Sicht hat er am 1. März begonnen. Bevorzugt man die astronomische Definition, herrscht seit 20. März, 12.02 Uhr Mitteleuropäische Zeit (MEZ) der Lenz. Denn an diesem Zeitpunkt überschreitet die Sonne auf ihrer scheinbaren Bahn den Äquator nordwärts, dies ist die Frühlings-Tag- und-Nachtgleiche. Gemeinhin teilt man das Jahr in vier Jahreszeiten ein. Der phänologische Kalender hingegen weist zehn Jahreszeiten auf, deren Beginn und Ende alljährlich abhängig ist von den zu unterschiedlichen Terminen einsetzenden Entwicklungen in der Natur. Festgelegt werden diese Jahreszeiten durch Zeigerpflanzen. So beginnt der Vorfrühling mit der Blüte der Märzenbecher, Schneeglöckchen und Haselsträucher und endet mit der Blüte der Salweide. Die Krokusblüten wie beispielsweise an der Scheffelanlage gehören zwar nicht zu den Zeigerpflanzen, dennoch sind sie hoffnungsfrohe Sinnbilder des Frühlings.



Ettlingen

Muttertag - Ehrung der Mütter

Die Stadt ehrt am Muttertag, 12. Mai, wieder alle Mütter, die an diesem Tag das 80. Lebensjahr vollendet haben oder älter sind. Mütter im Alter von 80 bis 84 Jahren erhalten ein Glückwunschs schreiben. Ältere Mütter werden durch einen Besuch mit Übergabe eines Glückwunschschriftens und eines Blumenpräsents geehrt. Mütter, die nicht geehrt werden möchten, werden gebeten, dies dem Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-222, Fax 101-528, e-Mail: ordnungsamt@ettlingen.de oder den Ortsverwaltungen schriftlich, persönlich oder telefonisch bis zum 5. April mitzuteilen.

Schmetterlingsausstellung im Rathausfoyer

Vom 25. März bis 12. April dreht sich im unteren Rathausfoyer alles um flatterhafte Gesellen: Schmetterlinge. Eine Ausstellung des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) möchte den Besuchern vor Augen führen, wie es um die Schmetterlinge im Land bestellt ist und was man tun kann, um ihnen das Leben zu erleichtern. Denn die flatterhaften Gesellen haben es schwer in einer Landschaft, in der bunte, artenreiche Blumenwiesen selten geworden sind.

In der Ausstellung lernen die Besucher die 23 am häufigsten vorkommenden Tagfalterarten kennen und erfahren etwas über ihre Lebensweise. Kinder und Erwachsene spricht die Ausstellung gleichermaßen an, auch für Schulklassen ist sie mit Sicherheit interessant. Bei einem Quiz kann man zudem Preise gewinnen, für die ganz Kleinen gibt es eine Kindecke, um sich den Schmetterlingen auf spielerische Weise zu nähern. Interessenten können mit der BUND Ortsgruppe Ettlingen zudem Führungen vereinbaren unter 07243 89 71 oder 934 92.

Nachtwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter am Freitag, 22. März, um 20 Uhr erleben. Bei Laternenchein und einem kleinen Imbiss kann man phantastischen Geschichten lauschen. Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss, Teilnahmegebühr 8 Euro, bis 14 Jahre 4 Euro. Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

12. Orgelfrühling in der Herz-Jesu-Kirche

Von Buxtehude bis Reger



Christoph Andreas Schäfer wird den 12. Orgelfrühling eröffnen. Einen spannenden Spaziergang durch die Orgelmusik für Kinder wird Eva Sassenscheidt-Monninger bieten.

Er ist ein Fixpunkt für Orgelbegeisterte: der Ettlinger Orgelfrühling, der in diesem Jahr bereits zum 12. Mal stattfindet. Dem Organisator Bruno Hamm ist es wieder gelungen, dass drei namhafte Organisten die Register der Matz & Luge Orgel in der Herz-Jesu-Kirche ziehen werden.

Den „Frühling“ eröffnen wird der Kantor der Heiliggeistkirche Heidelberg, Christoph Andreas Schäfer am Sonntag, 28. April, um 19 Uhr. Unter dem Titel „Orgelmusik im Dreivierteltakt“ wird er Passacaglien u.a. von Buxtehude, Bach, Drischner und Rheinberger spielen. Eine Woche später kommen bereits die Kurzen auf ihre Kosten beim traditionellen Orgelkonzert für Kinder. Am 4. Mai, um 15 Uhr dürfen sie Eva Sassenscheidt-Monninger dabei auf die Hände und Füße schauen bei ihrem spannenden Spaziergang durch die Orgelmusik. Erklängen wird die „Die Konferenz der Tiere“ nach dem Text von Erich Kästner. Einen Tag später kommt Professor Bernhard Haas von der Musikhochschule München nach Ettlingen. Auf seinem Programm am 5. Mai, um 19 Uhr stehen Kompositionen von Bach, Bruckner und Reger.

Einen erlesenen Streifzug durch die Welt der A-capella-Musik wird das Vokalensemble MPAW (Music Project Altmark West) am Samstag, 11. Mai, um 19 Uhr bieten. Die sechs jungen Sängerinnen



und Sänger, Preisträger bedeutender a-capella-Wettbewerbe, werden Motetten und Madrigale neu erklingen lassen. Einen Bogen von 300 Jahren wird Bruno Hamm am Sonntag, 19. Mai, um 19 Uhr spannen. Denn er wird auf „seiner „Orgel“ nicht nur Werke von Bach Caocci oder Guilman spielen, sondern seine 5 Evokationen über „Veni Creator Spiritus“ spielen.

Den Schlusspunkt hinter den 12. Orgelfrühling wird Professor Ingo Bredembach, Organist und Kantor der Stiftskirche Tübingen am Sonntag, 26. Mai, um 19 Uhr setzen. In seinem Konzert werden neben Stücken von Bach und Mendelssohn die sechs Fugen über den Namen BACH von Robert Schumann im Mittelpunkt stehen.

Zur Einstimmung auf Ostern und den Orgelfrühling gibt es bereits am Palmsonntag, 24. März, um 18 Uhr eine Meditation über die 14 Stationen des Kreuzweges von Franz Liszt „Via Crucis“. Das Vokalensemble Herz-Jesu unter der Leitung von Bruno Hamm wird gemeinsam mit Stefan Fritz an der Orgel Liszts Werk zur Aufführung bringen. Der Eintritt für dieses Konzert ist frei.

Alle Konzerte finden in der Herz-Jesu-Kirche, Pforzheimer Straße statt. und kosten jeweils 8 Euro (erm. 6 Euro) Eintritt. Karten gibt es nur an der Abendkasse.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Montag, 29. April von 13 bis 15 Uhr im Rathaus.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Gut besuchte Bürgerinfo in Schöllbronn

Sporthalle und Verkehr im Mittelpunkt



Sanierungsbedürftig ist die Schulturnhalle der Johann-Peter-Hebel-Schule, deren Erweiterung ebenso im Mittelpunkt der Bürgerinformation stand wie der Verkehr in Schöllbronn.

Wie bei der Bürgerinformation über das Waldbad in Schöllbronn, war auch dieses Mal die TSV-Gaststätte Panorama in Schöllbronn bis auf den letzten Platz besetzt, darunter auch einige Schluttenbacher und Spessarter. Im Mittelpunkt der Veranstaltung am Mittwoch vergangener Woche stand die Potenzialstudie für das Schulareal, in der Moosbronner- und Burbacher Straße gelegen. Dort soll nicht nur die Schule umgebaut und der Kindergarten samt Krippenplätze integriert werden, sondern dort könnte auch eine neue Dreifeld-Sporthalle sowie möglicherweise ein Seniorenheim und ein neues Feuerwehrgerätehaus entstehen.

Bei ihrer Begrüßung hoben sowohl Oberbürgermeister Johannes Arnold als auch Ortsvorsteher Steffen Neumeister mit Blick auf die vielen Besucher/-innen heraus, „Ihre Meinung ist uns wichtig als Impuls für die weitere Planung und den Entwicklungsprozess“. Es handle sich um eine sukzessive Entwicklung, um eine „Zukunftsplanung in und für Schöllbronn“. Arnold unterstrich, hier werde „nichts durchgefochten“ und niemand solle nach diesem Abend als „Sieger oder Verlierer“ nach Hause gehen. Anschließend skizzierte Jan Currlé von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH das Konzept für das rund 1,5 Hektar große topographisch nicht ganz leichte Areal, da es Niveau-

unterschiede von bis zu vier Metern gebe. Durch den Neubau der Halle erhalte man einen barrierefreien Zugang. In der Bevölkerung stand besonders das Thema Verkehr, der durch die größere Sporthalle zunehmen würde, im Mittelpunkt der Fragen und damit die Sporthalle, die sich als Dreh- und Angelpunkt herauskristallisierte wie auch ein neues Feuerwehrhaus, das nicht als notwendig erachtet wurde.

Für die Schulturnhalle muss viel Geld in die Hand genommen werden, da sie hohen Sanierungsbedarf hat und zum anderen haben die örtlichen Vereine Bedarf angemeldet, die bis dato in Ettlingen trainieren müssen, wie beispielsweise der Badminton-Club. Dass das Thema Verkehr in Schöllbronn ein prominentes sei, bedingt wegen der Durchgangssituation, wisse man, so Arnold. Auf die Frage eines Anwohners, ob man die Parkplätze, deren Anzahl in Relation zur Größe der Sporthalle stehen, verlagern könne, antwortete der OB, dass hier im Detail noch nichts geplant sei. Bei einer Dreifeld-Halle wären es rund 100 Parkplätze. Schöllbronn's ehemaliger Ortsvorsteher Klaus Nagel wollte den Fokus bei der Sporthalle und bei der Feuerwehr nicht nur auf Schöllbronn, sondern auf alle drei Höhenstadtteile gerichtet wissen, weshalb für ihn der jetzige Standort mitten in Schöllbronn ein falscher sei.

Beide Vorstände vom Badmintonclub und vom TSV Schöllbronn machten klar, dass die derzeitige Halle für Schul- und Vereinssport nicht zeitgemäß sei, der Standort hingegen als gut empfunden wurde. Gerade dieser Standort bereitet einer Interessengemeinschaft von Schöllbronner Anwohnern ein Problem, da sie zu mehr Lärm- und Verkehrsbelastung beitragen werde. Eine Anwohnerin verhehlte ihre Angst nicht vor nächtlichem Lärm und Autoverkehr, denn bereits heute könne sie nur mit Ohropax schlafen, weil es immer wieder zu Lärmbelästigungen und nächtlichen Ruhestörungen komme.

In der neuen Sporthalle werden nicht viel mehr an Veranstaltungen stattfinden als bis dato, so Neumeister, der vorrechnete, dass für eine Veranstaltung rund fünf Tage die Sporthalle blockiert sei für Auf- und Abbau. Je mehr die Halle sportlich genutzt werde, umso weniger andere Veranstaltungen gebe es. Arnold stellte die rhetorische Frage, ob die Halle an einem anderen Standort auf größere Gegenliebe stoßen würde. Der Rektor der Johann-Peter-Hebelschule Jürgen Gegenheimer machte auf den hohen Unterhalt aufmerksam, würde die Sporthalle nur noch durch die Schule genutzt werden. Und Neumeister merkte an, dass die Sommerfesthalle erhalten bleibe, weil dort ganz andere Veranstaltungen stattfinden würden.

Abschließend fasste OB Arnold zusammen, dass zum Thema Verkehrsbefürchtungen Vorschläge unterbreitet werden, dass weniger als 20 Autos pro Tag beim Seniorenheim verkehren würden, hier sei nicht die Stadt gefordert, sondern hier gehe es um einen privaten Investor und den Betreiber des Landhauses Schöllbronn. Die Hallengröße sei offen, damit auch die Anzahl der Parkplätze. Hinter dem Feuerwehrgerätehaus steht „abwarten“, denn hier ist die Veränderung nicht vordringlich und die Entwicklungen im Allgemeinen müsse man beobachten.

Weiterhin Polterholz erhältlich

Die Brennholznachfrage ist weiterhin lebhaft. Daher bietet die Forstabteilung noch bis Mitte April weitere Mengen an Polterholz in verschiedenen Holzarten an. Freie Mengen gibt es noch im Bereich des Wattkopfs, beim Horberloch, im Distrikt Buchzig und in der Nähe von Spessart. Der Preis liegt nach wie vor bei 53 Euro je Festmeter, dies entspricht 38 Euro je Ster.

Bei Interesse bitte unter 07243/9226 bei der Forstabteilung Ettlingen melden, jeweils montags und donnerstags zwischen 8 und 9 Uhr.

Fundsachen- versteigerung

Das Ordnungsamt versteigert am Mittwoch, 10. April, ab 14 Uhr, in der Pausenhalle der Schillerschule, Scheffelstraße 1, wieder diverse Fundsachen, überwiegend Fahrräder. Die Gegenstände können ab 13.30 Uhr besichtigt werden.

Weltwassertag am 22. März



Die Stadtwerke Ettlingen GmbH präsentieren zum Weltwassertag am Freitag, 22. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Buhlschen Mühle, Pforzheimer Straße 68 den Umweltkasper mit dem Stück „Wasser ist Leben“ für Kinder von 4 – 11 Jahren .

Eintritt frei für alle Besucher. Parkplätze ausreichend vorhanden.

Anmeldungen unter 07243 101-625.

Geburtstagskind Nuria durfte am Präsidium im Bürgersaal neben BM Fedrow Platz nehmen, dafür war sie dann aber auch gefragt, als es um die ersten Eindrücke in Ettlingen ging. „Ich bin sehr nett aufgenommen worden“, sagte die Schülerin, die mit 13 weiteren Jugendlichen am Schüleraustausch zwischen Vitoria und Ettlingen im Rahmen des Comenius-Projekts teilnahmen. Vitoria ist die politische Hauptstadt der Spanischen Autonomen Region Baskenland. Seit 2003 besteht die Partnerschaft zwischen den beiden Schulen, dem Eichendorff-Gymnasium und dem Colegio Sagrado Corazón der Karmeliterinnen, „basierend auf privaten Kontakten zwischen Lehrern“, berichtete Gabriele Ott vom EG, die den Schüleraustausch von deutscher Seite betreut. Pablo Berrozpe und Direktorin Nieves Maya begleiteten ihre Zehntklässler. Da am Eichendorff im Rahmen des G8 seit einiger Zeit Spanischunterricht angeboten wird, bot sich die Schulpartnerschaft an. Leider, so Gabriele Ott, werde am Colegio derzeit noch kein Deutsch unterrichtet, gleichwohl wachse das Interesse an der deutschen Sprache, allein schon wegen des europäischen Arbeitsmarktes. Eine Woche lang waren die jungen Leute da, ein abwechslungsreiches Programm erwartete sie, von einer Stadtführung in Ettlingen bis zum Besuch des Porsche-Museums in Stuttgart.

Empfang für Schüler aus Epernay



55 Schülerinnen und Schüler aus Epernay, von den beiden Collèges Terre Rouge und Jean Monnet, sowie den Lyzeen Leon Bourgeois und Goddard Roger, waren in der vergangenen Woche beim Albertus-Magnus- und dem Eichendorff-Gymnasium zu Gast. Eine Woche prall gestopft mit Ausflügen und Besichtigungen (Karlsruher Schloss, Daimlermuseum Stuttgart) sowie vielen Aktivitäten mit den Gastgeberfamilien erwartete die Jungs und Mädels. Bei einem Empfang im Rathaus begrüßte OB-Stellvertreterin Helma Hofmeister die Gäste im Namen von OB Johannes Arnold und schilderte, wie sie als Kind das Entstehen der Deutsch-Französischen Freundschaft selbst miterlebt hatte. Als zweitälteste deutsch-französische Partnerschaft überhaupt im Land sei die Beziehung zwischen Ettlingen und Epernay etwas ganz Besonderes. Ihr Dank galt den betreuenden Lehrerinnen, Henrike Moench, Agnes Lienard, Natalie Coyard sowie Antje Reimer und Susanne Gerstenkorn-Petrus.

Empfang für spanische Schüler



Bürgermeister Thomas Fedrow begrüßte die Gäste und ihre Gastgeber stellvertretend für OB Johannes Arnold im Bürgersaal des Rathauses. Fußball und Sport als verbindendes Element in Europa war eines der Themen, über das der „Alcalde“ (spanisch für „Bürgermeister“) mit den Schülerinnen und Schülern sprach. Er riet den jungen Leuten, die Gelegenheit zu nutzen, um Land und Leute kennen zu lernen. Im Oktober waren die deutschen Schülerinnen und Schüler in Vitoria gewesen, Mareike und Anne vom EG berichteten vom äußerst herzlichen Empfang in den baskischen Familien, „es war so, als kenne man sich schon seit Jahren.“

Familie Strunk überreichte 11.500 Euro an FUoKK-Stiftung:

Gute Nachricht für die Fans: „Der Adventstreff geht weiter bis zum 20-Jährigen!“



(v.l.n.r.) Michael Heimann, OB Johannes Arnold, Brigitte Strunk, Gudrun Schütte, Andrea Jädicke und Heike Ertz freuten sich: 11.500 Euro waren beim letztjährigen Adventstreff der Familie Strunk in Ettlingen-West für den FUoKK e.V. zusammengekommen.

11.500 Euro, diese unglaubliche Summe übergab Brigitte Strunk im Beisein von Oberbürgermeister Johannes Arnold an die Vorsitzende der Stiftung „Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe e.V.“ (FUoKK), Gudrun Schütte. Bereits zum 14. Mal hatte Brigitte Strunk mit ihrer Familie den Adventstreff Ettlingen-West ausgerichtet, der im Kalender vieler Ettlinger und zahlloser auswärtigen Gäste eine feste Größe ist. Und die gute Nachricht: „Wir machen beide weiter bis zum 20-jährigen Jubiläum“, betont Gudrun Schütte und Brigitte Strunk. Oberbürgermeister Arnold vernahms mit Freude. Wie im vergangenen Jahr hatte er den ursprünglichen Spendenbetrag aufgestockt, um 600 Euro. Er dankte dem Familienoberhaupt sowie stellvertretend für alle mithelfenden Familienmitgliedern den beiden Töchtern Andrea Jädicke und Heike Ertz. Denn neben Brigittes Söhnen und Töchtern sind inzwischen längst auch die Enkel miteingespannt, „mindestens zehn bis 15 Familienmitglieder sind immer dabei“, so Heike Ertz. Dabei war der Auftakt im vergangenen Jahr etwas schleppend, „der Dezember war einfach zu warm“, doch dann kam doch alles noch ins Rollen. „Wir hatten tolle Veranstaltungen, die die Leute anzogen“, berichtete Axel Schütte. Eine Autogrammsunde mit KSC-Fußballspielern, einen Pfälzer Abend mit Musik, die traditionelle Eröffnung mit dem Shantychor, um nur einige zu nennen, waren Publikumsmagnete. Der Dank der

Familie galt allen Helfern und Sponsoren sowie den Nachbarn. OB Arnold würdigte das Engagement der Familie, „dieser Gemeinschaftsgedanke prägt auch unsere Gesellschaft.“ Insgesamt fast 134.000 Euro kamen via Adventstreff über die Jahre für den FUoKK zusammen. Verwendet wird das Geld diesmal für die Anschaffung eines mobilen Ultraschallgerätes für die Kinderklinik, Kostenpunkt um die 100.000 Euro, wie FUoKK-Vorstandsmitglied Michael Heimann erklärte. Zwar gebe es im Klinikum Ultraschallgeräte, aber zum einen verkürze man die Wartezeit für die krebserkrankten Kinder, „zum anderen bergen lange Wege durch die Klinik für die immungeschwächten Kleinen Infektionsgefahren“, verdeutlichte er. Vor zwei Jahren war mit Mitteln der Stiftung ein kindgerechter Computertomograph angeschafft worden, der gute Dienste leiste. „Die Ärzte bestätigen uns, dass sie aufgrund der offenen Bauweise des Gerätes viel weniger sedierende Medikamente für die jungen Patienten benötigen, die den ohnehin geschwächten Organismus noch mehr belasten.“



Deine Stimme zählt

Durch den Jugendgemeinderat springt für dich mehr Mitsprache in Ettlingen raus. Denn diese Jugendvertretung vertritt die Interessen der Jugendlichen in Sachen Sport, Events, Umwelt etc. gegenüber der Stadt.

Kurz, eine bessere Möglichkeit dafür zu sorgen, dass in Ettlingen mehr für Jugendliche drin ist, gibt es nicht. Doch damit es diesen Jugendgemeinderat gibt, sollte man ihn auch wählen. Und das ganz bequem: Einmal online gehen reicht.

Zeig durch deine Stimmabgabe, dass dir das Recht auf Mitbestimmung wichtig ist.

Alle Jugendlichen zwischen 13 und 21 Jahren, die in Ettlingen eine Schule besuchen, arbeiten oder eine Ausbildung machen, sind aufgerufen, sich zu beteiligen.

Bis Anfang März wurden die persönlichen Zugangscodes verschickt. Damit loggt man sich während des Wahlzeitraums unter www.jgr-ettlingen.de ein. Hier präsentieren sich die 24 Kandidaten per Foto und im Kurzportrait mit ihren Vorstellungen.

Der Jugendgemeinderat besteht aus 12 Jugendlichen. Ihr könnt bei der Abstimmung einem Kandidaten jeweils 1, 2 oder 3 Stimmen geben, dürft jedoch die Gesamtstimmenzahl von 12 Stimmen nicht überschreiten.

Die 12 Kandidaten mit den meisten Stimmen sind dann als Jugendgemeinderäte gewählt.

Redaktionsschluss für Kalenderwoche 13 und 14

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen, für die Amtsblatt-Ausgabe in der **Kalenderwoche 13** müssen die Texte am **Freitag, 22. März** abgegeben werden. Artikel vom Wochenende werden noch am **Montag, 25. März** bis 9 Uhr entgegengenommen. In der **Kalenderwoche 14** müssen die Berichte bis **Donnerstag, 28. März** und Artikel vom Osterwochenende bis **Dienstag, 2. April** 9 Uhr in der Redaktion sein. Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Diamantene Hochzeit von

Felizitas und Joachim Dekarczyk



Im Namen von Stadt, Gemeinderat und Oberbürgermeister gratulierte stellvertretend Bürgermeister Thomas Fedrow den Eheleuten Felizitas Martha und Joachim Dekarczyk.

65 Jahre verheiratet waren am 10. März die Eheleute Felizitas Martha und Joachim Dekarczyk. Bürgermeister Thomas Fedrow überbrachte dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt und die Gratulationsurkunde des Landes, unterzeichnet von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Dass die beiden nicht aus der Gegend stammen, hört man noch heute. Joachim ist ursprünglich Berliner, Felizitas stammt aus Gleiwitz. Kennen gelernt haben sich die beiden 1953 in Stettin/Polen bei der Arbeit. Gemeinsam waren sie in der Baumaschinenbranche tätig, „sie war die Sekretärin des technischen Direktors, mein Polnisch war nicht so gut und als ich feststellte, dass sie auch deutsch spricht, war der erste Kontakt geknüpft“, erzählte Joachim. Felizitas beherrscht nämlich beide Sprachen fließend. Im Rahmen der Familienzusammenführung kamen die beiden dann fünf Jahre später als Spätaussiedler nach Deutschland. „Mein Traum war Konstanz, wegen der südlichen Landschaft“, so Joachim. Gelandet sind die beiden zunächst in Freiburg, dann der Arbeit wegen in Ettlingen bzw. zeitweise in Langensteinbach. Zwei Kinder gibt es und sechs Enkel, die meisten wohnen in der Umgebung. Zur Feier des Diamantenen Ehejubiläums werden dann alle nach Ettlingen kommen, „wenn das Wetter besser ist, im Mai“, so die Jubilare. Am eigentlichen Hochzeitstag haben sie allein zu zweit gefeiert, „denn das war ja unser Tag!“

Spanien war für die beiden lange Zeit zweite Heimat, zehn Jahre lang verbrachten sie acht von zwölf Monaten dort in paradiesischer Umgebung. Doch im Alter zog es die Dekarczyks wieder nach Ettlingen, in Neuwiesenreben sind sie heimisch geworden. „Wir sind beide Romantiker, das bezieht sich auf die Musik ebenso wie auf Städte und Landschaften“, Waldspaziergänge dort, wo kein Verkehrslärm zu hören ist, ist Labsal für Joachim. Und sie besprechen alles ausführlich, Felizitas und Joachim, auch dies hält Eheleute zusammen.

3. Sagentour-Kooperation mit der Marotte: Premiere am 16. Mai

Mirko Sommer und die Erlösung des meineidigen Ratsherrn



Mirko Sommer von der städtischen Parapsychologie-Abteilung (alias Karsten Dittrich vom marotte Figurentheater Karlsruhe) muss sich dieses Mal mit einem untoten Ratsherrn befassen und steigt zu diesem Zweck hinunter in tiefe Gewölbe.

Eine schwierige Aufgabe für Mirko Sommer: Der einzige Mitarbeiter der städtischen Abteilung Parapsychologie steht dieses Mal vor fast unlösbaren Problemen. „Mit Geistern kenne ich mich inzwischen aus, alle meine Geräte sind auf diesen besonderen Kundenstamm abgestimmt“, sagte der innovative städtische Angestellte Mirko Sommer (alias Karsten Dittrich vom marotte Figurentheater Karlsruhe). Denn nicht mit einem Geist, sondern mit einem Untoten bekommt er es zu tun, den er mit herkömmlichen Methoden nicht beschwören kann. Erfolgreich konnte Sommer bisher zusammen mit unzähligen Zuschauern aus der Region den Geist des unseligen Bäckermeisters Ignaz Mehlwurm erlösen und der verstorbenen Markgräfin Sibylla Augusta Nähkästchengeschichten entlocken. Doch wie schenkt man einem meineidigen Ratsherrn, der für seine böse Tat mit einem Fluch belegt wurde, die ewige Ruhe? Nur so viel sei verraten: unter anderem spielt Waldmeisterbrause dabei eine unselige Rolle....

Premiere der nunmehr dritten Kooperation von Kulturamt, Stadtinformation und Puppentheater marotte ist am 16. Mai. Der inoffizielle 501. Mitarbeiter der Stadtverwaltung hat also noch ein wenig Zeit, um sich eine Strategie zu überlegen für den Untoten mit den Leichen im Keller. Keller ist das richtige Stichwort für das neue Programm „Ettlinger Sagen – Underground“, denn im siebten Jahr gibt's etwas Neues. „Über Ettlingen gibt es sehr viele schöne Sagen, dieses Mal wollten wir sie verknüpfen mit Orten, die man sonst nicht so ohne Weiteres sieht“, erklärten Puppenspieler Karsten Dittrich und Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann im Beisein von Petra Roth von der Stadtinfo. Beginn des vergnüglichen Sagenabends ist im Keller des Schlosses

neben der archäologischen Ausstellung. Neu ist auch die Kooperation mit dem Restaurant Hofgarten, „die ehemalige Brauerei in der Pforzheimer Straße verfügt über einen beeindruckenden, weitverzweigten Gewölbekeller“. Drei Sagen wurden für die neue Tour verarbeitet, die neue Puppe, der untote Ratsherr, ist auch schon da, angefertigt vom Dresdner Puppenbauer Matthias Hänsel. Regie hat wieder Harald Richter/Erfurt.

Seit 2006 gibt es die Kooperation zwischen Stadt und marotte in Form dieser kleinen, feinen Theaterproduktion, „Anlass war damals das Gesamtprojekt „Sagen“ mit Sagenpfad, gedrucktem Sagenführer und zahlreichen Aktionen“, erinnerte Kulturamtsleiter Dr. Determann. Geschichtskultur sei heute für den Tourismus ein wichtiges Element, besonders erfolgreich wird es, wenn das Ganze authentisch und unterhaltsam zugleich sei. Und es sei erstaunlich, wie intensiv selbst Erwachsene auf die Puppen reagierten, ergänzte Karsten Dittrich, der bekannte, schon beim Schreiben der Dialoge (Mords-)Spaß gehabt zu haben. Der neue Sagenabend wird nach dem Auftakt vor allem im Herbst und Winter stattfinden, denn im Gegensatz zu den beiden vorherigen Sagenführungen hält man sich überwiegend in Gebäuden auf. Bei Wein und Fackelschein wie gehabt, den Abschluss bildet ein „Leichenschmaus“ in Form eines deftigen Eintopfs. Inklusive Wein und Speis kosten Karten 17 (ermäßigt 12) Euro, zu haben sind sie ab sofort bei der Stadtinformation, Tel. 07243/101-380 oder über www.reservixx.de. Die Aufführungsdaten: 16. (Premiere) und 21. Mai, 12. Juni, 2. und 27. Oktober, 14. und 28. November, 9., 15., 17. und 19. Dezember, jeweils 20 Uhr, Treffpunkt Kutschenplatz, Dauer etwa 90 Minuten.

Deutschkurse für Flüchtlinge

Damit Ettlingen nicht fremd bleibt und die Flüchtlinge ankommen



Ob die junge Marokkanerin Naima Bouakba oder die junge Chinesin Wang oder der Iraner Adli, aus unterschiedlichen Ländern kommen sie und sie sind unterschiedlich lange bereits in Ettlingen, doch was alle drei eint, das ist ihr Interesse und ihr Wille die deutsche Sprache zu lernen. Wie gut sie sich bereits nicht nur verständigen, sondern auch ausdrücken können, bewiesen sie bei einem Pressetermin am Donnerstag vergangener Woche im Mehrgenerationenhaus. Antrieb und Motor besonders bei den Frauen ist auch, dass „wir unseren Kindern bei den Hausaufgaben helfen können“. Und für Adli, „ich kann die Kultur nicht verstehen, wenn ich nicht die Sprache spreche“.

Das sind die Früchte eines Netzwerkes, das von der Volkshochschule über das Frauen- und Familienzentrum Ettlingen (kurz effeff) bis hin zum Arbeitskreis Asyl reicht. Sie alle ziehen an einem Strang, damit die Flüchtlinge hier in der Gesellschaft ankommen, sprachlich, kulturell und sozial.

Vor zehn Jahren war es ein Pilotprojekt, die Sprachförderkurse für ausländische Frauen mit Kindern im Vorschulalter im effeff. „Spielerisch wurde hier die deutsche Sprache erlernt,“ erläuterte die effeff-Vorsitzende Kristin Wandelt. Nachdem dann die Sprachförderung in den Ettlinger Kindergärten verankert wurde, „konzentrierten wir uns gezielt auf die Sprachvermittlung für Mütter mit Migrationshintergrund“. Diesen Kursen folgten dann in den zurückliegenden Jahren noch Mentorinnenkurse. Die Frauen aus diesen Kursen sind Brückenbildnerinnen zwischen der Kultur in Deutschland und den jeweiligen Heimatländern, denn den Mentorinnen ist die deutsche Kultur, das Gesundheitssystem, die Religion ver-

traut und damit auch bestimmte Verhaltensregeln. Der Mentorinnenkurs lag in den Händen von Marianna Lumpf, wie auch die Deutschkurse am effeff. Parallel dazu gibt es seit über zwölf Jahren die Nachhilfe für Kinder mit Migrationshintergrund.

Im September vergangenen Jahres folgte eine Kooperation mit dem Arbeitskreis Asyl, dessen Sprachkurse zum Teil in den Räumen des effeff stattfinden. Dem Arbeitskreis gehören u.a. Beate Rashedi von der Diakonie ebenso an wie die Johanneskirche, die Stadt und der Verein Freunde für Fremde. Dieser AK ergab sich spontan, weil „wir uns bewusst gewesen sind, es reicht nicht den Flüchtlingen eine Unterkunft zu stellen, sondern die Integration ist ganz wichtig“, so Friedrike Stertz, die gemeinsam mit Christel Felsmann Deutsch unterrichtet und dafür sorgt, dass die neue Kultur nicht mehr so fremd bleibt. Unterstützt werden sie dabei von Wolfgang Dick und Harald Gilcher, die zweimal in der Woche in den Asylbewerberunterkünften in der Pforzheimer Straße ehrenamtlich das Erlernte verfestigen und vertiefen.

„Wir sind ein Kreis von über 50 Ehrenamtlichen“, ließ Dick wissen, „die sich engagieren, sei es als Sprachmittler beim Arzt- oder Behördengang und natürlich als Kulturvermittler“. Derzeit sei man auf der Suche nach einer neuen Struktur, um allen gerecht zu werden, sowohl jenen, die schon länger hier sind als auch jenen, die erst vor kurzem nach Ettlingen gekommen sind. Hier hat mittlerweile Adli eine wichtige Funktion übernommen. Er fungiert als Dolmetscher, wenn keine Englischkenntnisse vorhanden sind.

Anlaufstelle für all jene, die Deutsch lernen wollen, ist seit jeher die Volkshoch-

Dank der Deutschkurse des Netzwerkes von effeff, der VHS und dem Arbeitskreis Asyl können die Flüchtlinge stolz auf ihre Deutschkenntnisse sein.

Titelrolle im „Diener zweier Herren“



Er ist einer, der überzeugt in seinem Spiel: Die Rede ist von dem Karlsruher Schauspieler Sebastian Kreutz. Im Sommer wird er bei den Schlossfestspielen die Hauptrolle in der Komödie „Der Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni übernehmen. Kreutz machte zunächst eine Ausbildung zum Dachdecker, arbeitete dann als Bühnentechniker und Altenpfleger und wurde anschließend an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock zum Schauspieler ausgebildet. Es folgten sofort feste Engagements in Marburg und am Badischen Staatstheater in Karlsruhe.

Zu seinen besonderen Fähigkeiten zählt er diverse Dialekte, Akrobatik, Bauchreden und Zaubern, die er auch gerne mittels seines sozialen Engagements als Krankenhausclown unter Beweis stellt.

schule, die Kurse Deutsch als Fremdsprache anbietet. „Das Netzwerk ist wichtig, damit wir voneinander wissen, damit wir unsere Strukturen kennen“, hob VHS-Leiterin Karin Herder-Gysser heraus. Ihr ist aber auch die Alphabetisierung ein wichtiges Anliegen. Viele verlieren das Lesen und Schreiben, was nicht sein muss. Ohne diese Kompetenzen ist es sehr schwierig, nicht nur am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, sondern auch im beruflichen, das sichere Lesen und Schreiben erfordert. Auch wenn es dafür bis dato noch keine Fördertöpfe gebe, „haben wir ein Konzept erarbeitet und bei den unterschiedlichen Verlagen nach Lehrmaterial angeklopft“. Die „Schüler“ sind sich des Einsatzes aller Beteiligten bewusst, denn ohne diese Engagements wäre ihnen nicht nur Ettlingen und die deutsche Kultur fremd, sie könnten auch keine Zukunftsperspektiven entwickeln, auch weil sie bereits einen Beruf haben, doch aus Glaubensgründen ihre Heimat verlassen mussten.

Ein wichtiger Partner bei der Sprachförderung sind im Übrigen die Sponsoren, durch die der Deutsch-Kurs weitergehen kann.

Wer helfen möchte sei es finanziell oder ehrenamtlich, melde sich bei Beate Rashedi von der Diakonie 07243 54 95 0 ettlingen@diakonie-laka.de.

Deckensanierung Landstraße zwischen Rudolf-Plank- und Amalienstraße

Am 25. März beginnt die Deckensanierung der Landstraße zwischen der Rudolf-Plank- (L 607) und Amalienstraße. Hierbei wird zur Deckenerneuerung auch ein begrünter Trennstreifen erstellt, der eine sichere Radführung von Ettlingen-West (Rudolf-Plank-Straße) nach Bruchhausen ermöglicht. Während der Arbeiten kann aus Platz- und damit aus Sicherheitsgründen der Autoverkehr nur in eine Richtung, nämlich von Ettlingen nach Bruchhausen fahren; die Fräs- und Einbauarbeiten benötigen mehr Platz und dadurch auch einen größeren Sicherheitsraum. Gesperrt sein wird die Rampe der L 607 von Ettlingen-West nach Bruchhausen. Die Fahrzeuge aus Bruchhausen, in Richtung Ettlingen fahrend, werden über die B 3 umgeleitet. Eine Umleitungsbeschilderung wird eingerichtet. Die Arbeiten wurden extra in die Osterferien gelegt, um die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Mit dem Ende der Ferien läuft dann auch der Verkehr wieder in beide Richtungen, sofern die Witterungen den Arbeiten keinen Strich durch die Rechnung machen. Das Stadtbauamt bittet um Verständnis für die Einschränkungen und Behinderungen während der Baumaßnahme. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-4 18 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Nächtliche Kanalreinigung und -inspektionen

Die Kanalinspektions- und -reinigungsarbeiten in der Sibylla- und Pforzheimer Straße werden voraussichtlich in der Nacht vom 21. auf 22. März erfolgen, wenn das Wetter mitspielt. Wegen der Verkehrsbeeinträchtigung und zwingender technischer Erfordernissen können diese Arbeiten nur nachts durchgeführt werden. **Sibyllastrasse:** Bei Hausnummer 27 zwischen 21.30 und 22 Uhr. **Pforzheimer Straße:** zwischen Hausnummer 67 und 71 und im Bereich zwischen Hausnummer 178 und 202, 22 und 5 Uhr. Diese Arbeiten müssen aufgrund der „Verordnung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen“ (Eigenkontrollverordnung des Landes Baden-Württemberg) durchgeführt werden. Die Stadt bittet um Verständnis für nicht zu vermeidende Belästigungen. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-5 60 oder stadtbauamt@ettlingen.de.



! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de, Buchhandlung
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

Klassik im Schloss	Mariani Klavierquartett
	Philipp Bohnen, Violine Barbara Buntrock, Viola Peter-Philipp Staemmler, Violoncello Gerhard Vielhaber, Klavier Walter Sittler, Sprecher
Sonntag, 07. April 2013 18.00 Uhr, Schloss/Asamsaal	Eintritt: 14,- / 17,- / 20,- € Für die Inhaber der SWR 2 Kundenkarte gibt es
Nachtcafé	Volker Schäfer - Gruppe LesArt: Erich Fried - Was soll uns die Liebe?
	Der Ettlinger Gitarrist Volker Schäfer und die Gruppe LESART präsentieren aktuelle Texte von Erich Fried, eingebunden in ein Klangbild voller Sounds, Melodien und Songs. Die Interpreten haben langjährige Erfahrungen mit Rezitation, Theater und Musik.
Samstag, 13. April 2013 21.00 Uhr Schloss/Epernaysaal	WK: 12,- / 13,50 € AK: 14,50 / 16,- €
Sontags um Drei	Rumpelstilzchen
	Theatermärchen mit Goldrauschmusik und Feuertanz nach den Gebrüder Grimm, theater mimikri ab 5 Jahren In prächtigen Kostümen, mit piffigen Masken, Musik, Liedern und komödiantischem Schauspiel zeigt das ausgezeichnete theater mimikri wie im Palast des goldgierigen Königs ein kleines Kind wichtiger wird als alle Schätze der Welt. Ein spannender und farbenprächtiger Märchenspaß für die ganze Familie!
Sonntag, 14. April 2013 15.00 Uhr Stadthalle	WK: 7,- / 10,- €; TK: 08,- / 11,- € Familienkarte: WK 30,- / TK 34,- €
Kultur live spezial	Sissi Perlinger: „GÖNN' DIR 'NE AUSZEIT!“
	Comedy Entertainment der Extraklasse Die Weltenbürgerin mit Wohnsitz in Indien, Spanien und Deutschland nimmt das Publikum mit auf einen Vollwaschgang der Gefühle, der in Bann zieht und noch lange positiv nachwirkt. Man kommt aus dem Theater wie aus dem Urlaub. Innerlich erfrischt, angeregt und wie neu geboren! ACHTUNG! Die Show kann Ihr Leben verändern! Wenn Sie sich darauf einlassen, ist sie wie eine Schatzkarte zum Glück!
Samstag, 20. April 2013 20.00 Uhr Stadthalle	WK: 12,- / 15,- / 18,- € AK: 14,50 / 17,50 / 20,50 €

Ettlingen

Zur Stellvertreterin gewählt

Bei den Wahlen auf der Regionalversammlung der Volkshochschulen Mittlerer Oberrhein, der die VHSen Karlsruhe Stadt, Landkreis Karlsruhe, Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Karlsbad, Waldbronn und Landkreis Rastatt und Ettlingen angehören, wurde Mitte vergangener Woche die Ettlinger VHS-Leiterin Karin Herder-Gysser einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Frau Herder-Gysser freute sich über das entgegengebrachte Vertrauen der Kollegen/-innen der Region. „Wir sind sehr gut vernetzt und pflegen einen intensiven fachlichen und strukturellen Austausch“.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 21. März

17.30 Uhr Die Croods 3D
19.30 Uhr Vergiss mein nicht

Freitag, 22. März

15+17.30+20 Uhr Die Croods 3D

Samstag, 23. März

15+17.30 Uhr Die Croods 3D
20 Uhr Cirque du Soleil: Traumwelten 3D

Sonntag, 24. März

11.30 Uhr Vergiss mein nicht
15+17.30+20 Uhr Die Croods 3D

Montag, 25. März

15 Uhr Vergiss mein nicht
17.30 Uhr Cirque du Soleil:
Traumwelten 3D
20 Uhr Die Croods 3D

Dienstag (Kinotag), 26. März

15+20 Uhr Die Croods 3D
17.30 Uhr Cirque du Soleil:
Traumwelten 3D

Mittwoch, 27. März

17.30+20 Uhr Die Croods 3D

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Ettlinger Sagen bei Nacht (I)



Der Termin „Ettlinger Sagen bei Nacht“ am kommenden Samstag ist ausverkauft! Für Mittwoch, 3. und Montag, 15. April, jeweils 20

Uhr, gibt es noch Karten! Die Besucherinnen und Besucher können wieder ein unheimliches Vergnügen erleben: geisterhafte Geschichten, erzählt von einem leibhaftigen Gespenst, dem verfluchten Bäckermeister Ignaz Mehlwurm. Eine heiter-theatrale Stadt(ver)führung mit dem Figurentheater Marotte in Kooperation mit dem Kultur- und Sportamt. Treffpunkt: am Kutschenplatz, Karten für 12 €/ erm. 8 € sind bei der Stad tinformation 07243/101-380, und über www.reservix.de

Earth Hour am 23. März

Für eine Stunde geht das Licht aus



Auch in diesem Jahr werden in Ettlingen bei der weltweiten Earth Hour des WWF (World Wildlife Found) am Samstag, 23. März, um 20.30 Uhr das Rathaus, die Martinskirche, der Bismarckturm, das Gitterrondel am Welkerplatz, die Schillerschule, das Gebäude in der Kronenstr. 26 und die Schlossaußenseite für eine Stunde im Dunkeln sein. In den zurückliegenden Jahren sind viele Ettlingerinnen und Ettlinger dem Beispiel der Stadt gefolgt und haben statt der elektrischen Beleuchtung lieber Kerzen entzündet. In Deutschland steht die Aktion dieses Jahr unter dem Motto „JA zur Energiewende!“. Die Umweltschützer wollen damit auf die besondere Bedeutung einer nachhaltigen Energieversorgung aufmerksam machen.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen

Die Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr findet am Freitag, 22. März, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schluttenbach statt.

BIRD LANDS 9 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 22.03.13

Session #102

Jazz pur!

Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 12.04.13
James Simpson Group

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Benefiz Kunst Auktion

Sonntag, 24.03.2013

„Scheune“ in Ettlingen, Pforzheimer Str. 31

Auktionsbeginn um **16.00 Uhr**

Besichtigung der Exponate ab **14.00 Uhr**

Zur Versteigerung kommen Werke internationaler Künstler

Durch die Auktion führt **Martin Wacker**, der die Exponate „unter den Hammer“ bringt.

Organisation: Traude Neugebauer

Der gesamte Erlös kommt dem Hospiz „Arista“ zu Gute.

Förderverein Hospiz e.V., Pforzheimer Str. 31,
76275 Ettlingen, ☎ 07243-54950
Informationen: info@hospizfoerdervereinde

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **1. bis 11. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **27. Februar bis 6. März** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Eigeninszenierung

„Mord an Bord“
Kriminalstück in 3 Akten von Agatha Christie
Regie: Jürg Hummel

Sa, 23. März, 20 Uhr - Premiere
So, 24. März, 19 Uhr
Sa, 30. März, 20 Uhr
Sa, 06./27. April, 20 Uhr
So, 07./28. April, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Stadtarchiv

Neptunstein und Neptuninschrift am Rathaus (Teil 3)

Auch wenn man den langen lateinischen Text des Ettlinger Reformators Caspar Hedio in die deutsche Sprache überträgt, so sind damit noch nicht alle Verständnisschwierigkeiten beseitigt. Was ist das Längenmaß „Stadion“? Le-schke gibt in seinem Buch „Aus dem Erdreich geborgen“ circa 200 m an. Begriffe wie „Burgstadel“ oder „Burgstall“ kommen als Flurnamen auf der ersten vermessenen Karte von Werner aus dem Jahr 1762 vor. Rüdiger Stenzel hat in seinem ersten Band zur Ettlinger Geschichte dafür einen Platz oberhalb des Steinbruchs am Eingang zur Kalberklamm lokalisiert. Seiner Meinung nach ist das der einzige Ort, wo eine Burg Sinn macht: An einem Engpass im Albtal zwischen Watt und Busenbach. Fürstenzell ist eine Gebäulichkeit bei der heutigen Station Busenbach, wo die Pforzheimer Straße das Albtal verlässt. Der Auffindungsort wird sich auch weiterhin nur eingrenzen aber nicht exakt festlegen lassen können, weil uns Nachrichten darüber fehlen. Die weiblichen Figuren, die Hedio in seiner Inschrift erwähnt, sind leider nicht erhalten, wie manch anderes antikes Zeugnis auch. Die wechselvolle Geschichte des Neptunsteins endete aber nicht mit dem Tod des Reformators. Wenige Jahre nach seiner Installation in der Rathauswand, wurde der Stein zum Geschenk für Herzog Albrecht V. von Bayern für dessen Sammlung antiker Schmuckstücke. Vollends verwirrend wird die Angelegen-

heit, als 1748 ein zweiter Neptunstein in Baden-Baden auftaucht. Vermutlich ging die Kopie nach München, die von den Ettlingern zurückgefordert wurde. Diese ist heute an der Rathauswand zu sehen. Aus archäologischer Sicht bleibt der Neptunstein eines der ältesten Zeugnisse für die Stadt und erst mit den Ausgrabungen am Hedwigshof zu Beginn des 19. Jahrhunderts tauchen weitere Relikte aus der Frühgeschichte des Ettlinger Raumes auf.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Offener Mittagstisch Montag bis Freitag 12- 14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung. Vorbestellung unter 0176/ 11243515 Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

Anlaufstelle Ettlingen- West – Beratung, offene Sprechstunde 15- 18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)
21. März, 15 Uhr Kinonachmittag „Die Katze“ (m. Jean Gabin)

22. März, 15.30- 17.30 Uhr
FRED's Freundetreff Fred, euer Freund der Frosch, kommt mit seinen Freunden in den „Bürgertreff im Fürstenberg“ bzw. den Entenseepark, um mit euch zu spielen, zu malen und Spaß zu haben. Ansprechpartner Herr Günter 07243/ 5245628 (FeG Ettlingen)

Frauen

Frauen WirtschaftsLounge

Die FrauenWirtschaftsLounge lädt alle Mitglieder und Interessentinnen ein zu einem Vortrag von Ute Rothfuß zum Thema „Homöopathie- Ernährungsberatung“. Die Veranstaltung findet im Hotel Erbprinz am Montag, 25. März ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet statt. Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 22. März unter www.frauenwirtschaftslounge.de
Vorschau:
29. April Besuch des B.F.B.M.

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: www.effeff-ettlingen.de
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, Telefon-Nr.: 07243/12369, telefonische Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.
Während der Schulferien (23.03.-07.04.) ist das Büro im effeff geschlos-

sen. Auch die betreute Spielgruppe und das Zwergencafé machen in diesem Zeitraum Ferien. Wir bedanken uns bei einer lieben Spenderin, die uns drei Kisten mit Büchern gebracht hat.

21. März Offenes Café heute mit Basteln für Ostern!

Das Offene Café ist für jedermann von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen unter www.effeff-ettlingen.de.

Großer Flohmarkt rund ums Kind

Am 27.04., 14-16 Uhr, findet wieder ein großer Kindersachen-Flohmarkt statt. Angeboten werden kann alles, was man für Kinder brauchen kann: Von Kleidung über Spielsachen bis zu Kinderwagen. Wo: der Markt findet voraussichtlich wieder im Festsaal des Albert-Stehlin-Hauses der CARITAS ETTLINGEN statt (Middelkerkerstr. 4; direkt neben dem effeff). Der Weg vom effeff zum Festsaal wird ausgeschildert sein. Anmeldung erbeten unter flohmarkt@effeff-ettlingen.de, Standgebühr beträgt 5,- € plus ein Kuchen.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäßerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Englisch für Kinder im Kindergartenalter- jetzt wieder Plätze frei!

Gemeinsamt mit der iSL Sprachschule bieten wir **in den Räumlichkeiten des effeff** Englisch für Kinder an. Auf **spielerische Weise** lernen Ihre Kinder den Umgang mit der englischen Sprache. Zusammen mit **qualifizierten Pädagogen** singen, spielen und basteln Ihre Kinder. Auf diese Weise haben sie jede Menge Spaß und benutzen die neue Sprache ganz ungezwungen.

Besonderheiten der Kinder-Englisch-Kurse

- Einmal pro Woche 60 Minuten Unterricht (nachmittags)
- Schwerpunkt auf spielerischer Verwendung der Sprache
- Ausgebildete, muttersprachliche Lehrkräfte
- Unterricht bei Bedarf auch gerne während den Ferien (die Entscheidung liegt bei Ihrer Gruppe individuell)
- Kleine Gruppen (mind. 5, max. 8 Kinder pro Gruppe)
- Kostenloser unverbindlicher Probeunterricht
- Einstieg jederzeit nach Absprache mit dem effeff möglich (wenngleich wir eine gewisse Konstanz bevorzugen, allein der Kinder wegen)
- Einfache Kündigungformalitäten (immer zum Monatsende möglich)

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bitte direkt bei Astrid Bettzüge, Tel. 07243 / 332 882 oder per e-mail a_bettzuege@yahoo.de

Themen, wie die Entwicklung im Säuglings- und Kleinkindalter, Ein- und Durchschlafen, Beikost, Sauberwerden, etc. werden in der neuen betreuten Krabbel-Spielgruppe behandelt.

Julia Fey, Dipl. Pädagogin vom Landratsamt Karlsruhe, bietet Unterstützung und lädt verschiedene Referentinnen zu diesen und vielen weiteren Themen ein. Die Krabbelgruppe ist für Eltern mit Kindern von 12 Monate bis zum zweiten Geburtstag. Eine Anmeldung ist erforderlich, Ein- und Ausstieg sind jederzeit möglich. Anmeldung erbeten unter Tel. 07243 12369 oder direkt bei Frau Fey unter 0721-936 7616 oder julia.fey@landratsamt-karlsruhe.de.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen: Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung der Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 22.03., 9:30 Uhr: Hobby-Radler „Große Tour“, Sturzprävention; 14 Uhr: Interessengruppe Aktien; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

Mo., 25.03., 9:30 Uhr: Sturzprävention; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 15 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Probe.

Di., 26.03., 9:30 Uhr: Gedächtnistraining, Senioren-Wandergruppe; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach, Englisch; Boule 1 und 2; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

Mi., 27.03., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2; 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 28.03., 10 Uhr: Französisch; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule 3; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft, Jahrgangstreffen 24/25; 19 Uhr: „La Facette“ Probe.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Di 26.03. 10 Uhr Internet für Einsteiger

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Über dieses Thema findet am **Freitag, 22. März um 14.30 Uhr** wieder ein Vortrag von Johannes Schwab, Generationenberater der Volksbank Ettlingen eG, im Begegnungszentrum statt. Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung (montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr persönlich oder telefonisch unter der Nr. 07243/101524) möglich.

„Wiener Café“

unter diesem Motto gibt das Salon-Orchester „Intermezzo“ am **Sonntag, 24. März um 15 Uhr** im Rahmen des Sonntagscafés im Begegnungszentrum ein Konzert. Gespielt wird die so überaus beliebte Wiener Musik. Wie bei dem letzten Konzert im Schloss gibt es auch hier Kaffee und Sachertorte, und zwar in der Pause in der Cafeteria. Der Karten-Vorverkauf an der Rezeption des Begegnungszentrums hat bereits begonnen. Das Ensemble freut sich auf viele Zuhörer. Der Eintritt, der Kaffee und Sachertorte mit Schlagobers beinhaltet, beträgt im Vorverkauf 9 € und an der Tageskasse 10 €.

Senioren-Wandergruppe

Zur nächsten Wanderung trifft sich die Gruppe am **Dienstag, 26. März um 9.30 Uhr** am Bahnhof Ettlingen Stadt.

Mit der „Karte ab 60“ ins Ettlinger Schloss

Jeder kennt es, das Schloss in Ettlingen – von außen. Aber das von Mai 2011 bis Okt.2012 sanierte Schloss, wer kennt es von innen? Vor allem die barrierefreie Umgestaltung des Nordfoyers mit Aufzug vom Untergeschoss bis zur Balustrade des Asamsaales dürfte weitgehend noch unbekannt sein. Mit einer Führung durch alle wichtigen Räume des Schlosses werden wir, auch geschichtlich, auf den neuesten Stand gebracht. Treffpunkt ist am **Dienstag, 2. April um 14 Uhr** am Narren-Brunnen. Verbunden mit kleinen Überraschungen wird die Schlossführung mit einer Bahnfahrt und Einkehr abschließen. Bei der Anmeldung, Fr. 22. bis Do. 28.3. ist ein Kostenbeitrag von 6,00€ zu entrichten. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Hinweis: die Teilnahme ist für jeden möglich, d.h. eine „KVV-Karte-ab-60“ muss nicht vorliegen.

Vorankündigungen

Am **Montag, 8. April um 16 Uhr** wird Eberhard Oehler, der Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen, im Begegnungszentrum über das Thema „Energie, die alles treibende Kraft“ sprechen. Am Abend des gleichen Tages besteht **um 18 Uhr** die Möglichkeit, an einer vogelkundlichen Wanderung durch den Horbachpark und die angrenzenden Gebiete mit Dr. Helmut Barié teilzunehmen. Im vergangenen Jahr konnten dabei mehr als zwanzig Vogelarten gesehen bzw. gehört werden. Am **Freitag, 12. April um 18 Uhr** wird in der Cafeteria des Begegnungszentrums eine neue Ausstellung eröffnet. Gezeigt werden „Bilder für Kinder“.

Friedrich der Große

wie Friedrich II, König in bzw. von Preußen auch genannt wird, ist das Thema eines Vortrags von Wolfgang Lorch am **Freitag, 12. April um 19 Uhr** im Begegnungszentrum. Dabei steht das Wirken dieses Kurfürsten von Brandenburg als König, Philosoph, Musiker und Kriegsherr im Mittelpunkt der Ausführungen.

seniorTreffs

Die Veranstaltungen der seniorTreffs in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

Termine:

Dienstag, 26. März

9 Uhr – Sturzprävention
10:15 Uhr – Sturzprävention
16 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 27. März

14 Uhr – Boule „Die Westler“ –
Entenseepark

Donnerstag, 28. März

9 Uhr – Sturzprävention
10 Uhr – Entensee Radler –
Treff: Fürstenberg
14 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Kinderflohmart - rund ums Kind,

So., 24.3. von 14 - 17 Uhr;
Mit Kaffee und Kuchen

Kinderflohmart

AWO - Alles rund ums Kind

Wann? am 24. März 2013
von 14.00 - 17.00 Uhr

Wo? im Kinder- und Jugendzentrum Specht, Im Rohrackerweg 24 in 76275 Ettlingen

Standgebühr 5 Euro + 1 Kuchen

Anmeldung unter 07243 4704

...nur bei Sommertemperaturen im Freien, ansonsten in unserer Halle...

Was macht Ihr in den Osterferien?

25.-27.3. Reiten, Wandern und Übernachtung im Selbstverpflegerhaus für Kids ab der 5. Klasse; 65 € (inkl. 4-stündigem Reitworkshop auf einem Islandpferdehof, Verpflegung, Unterkunft und Fahrt) (Abfahrt 8 Uhr im Specht/Rückkehr 17 Uhr)

26.3. Acrylmalen mit Spachtel auf Leinwänden 11.00 - 13.00 Uhr, ab 10 J., 8 €

Muffins und Kekse backen
15.30 - 18.30 Uhr, ab 8 J., 4 €

27.3. Seidenmalen 11.00 - 13.00 Uhr,
ab 10 J., 8 €

Aquarellmalen 15.30 - 17.30 Uhr,
ab 8 J., 5 €

28.3. Modezeichnen 11.00 - 13.00 Uhr,
ab 10 J. 4 €

Uhren töpfeln 15.30 - 17.00 Uhr,
ab 8 J., 10 €

2.4. Wir töpfeln einen verrückten Schnittlauchkopf 14.00 - 15.30 Uhr, ab 10 J., 7 €

Ein neuer Geocache 14.00 - 17.30 Uhr,
ab 10 J., 2 €

3.4. Blumenvasen aus Karton (für echte Blumen!) 11.30 - 13.00 Uhr, ab 6 J., 2 €
Bowling im Lago 14.00 - 18.00 Uhr ab 10 J., 10 €

Mini-Kräutergarten anlegen
14.00 - 16.00 Uhr ab 7 J., 5 €

4.4. Sägt eure eigenen Pinnwände!
Inkl. Mittagessen; 10.00 - 15.00 Uhr,
ab 9 J., 10 €

Europabad 12.00 - 17.00 Uhr,
Treffpunkt im Specht; 10 €

Hühner töpfeln 11.00 - 13.00 Uhr,
ab 7 J., 5 €

5.4. Bunter Magnetblumentopf + Magnete 10.00 - 11.30 Uhr, ab 6 J., 4 €

Wir töpfeln einen bunten Specht

13.30 - 15.00 Uhr, ab 8 J., 7 €

Kochkurs: Edles 3-Gänge-Menü,

16.30 - 19.30 Uhr, ab 10 J., 8 €

Kinoabend ab 20 Uhr, ab 12 J., 0 €

Spechtcafés: **25.-28.3.** und am **3.4.**

jeweils von 18 - 21 Uhr

Treff für Menschen mit und ohne Behinderung **6.4.** 19 - 22 Uhr

Experimentieren mit Farbe jeden Fr. (Start 12. April), 18 - 20 Uhr, ab 12 J., 6 € pro Abend (=inkl. Leinwand)

Vogelhäuschen töpfeln* Mi., 10.4. und 24.4., 15-16.30 Uhr, ab 10 J., 10 €

Bastelwerkstatt* Mit Holz, Ton, Naturmaterialien, Di., 15.30 - 17.00 Uhr

*Anmeldung erforderlich unter 07243 4704

Treff am Mittag mit Billard, Kicker und Brettspielen Mo-Do von 14 - 15.30 Uhr

Umweltinfo

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Fairer Kaffee - noch nicht in aller Munde

Vor etwa vierzig Jahren gab es auf dem deutschen Markt den ersten fair gehandelten Kaffee. Seitdem ist das Angebot stark gewachsen. Fair gehandelter Kaffee ist inzwischen in fast allen Regalen, aber noch längst nicht in aller Munde. Vor der Röstung ist sie klein und grün. Die Mutter aller Kaffeebohnen, die Urbohne. Sie wächst wild in den Bergregenwäldern Äthiopiens, in der Provinz Kaffa. Ihr verdankt die schwarze Flüssigkeit, die uns morgens wach macht, den Namen „Kaffee“.

Von dieser Sorte stammen rund 6000 weitere Arten ab. Trotzdem ist diese

Arabicabohne selten und deshalb auch teurer. Der Weltladen Ettlingen führt diesen Bio-zertifizierten Wildkaffee in verschiedenen Sorten, mild, medium oder Espresso.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um im WELTLADEN Ettlingen, mit seinen vielen fairgehandelten Bio-Produkten, in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Alb Freunde Ettlingen

Umweltinfo

Agendagruppe

* A * F * E * 2002

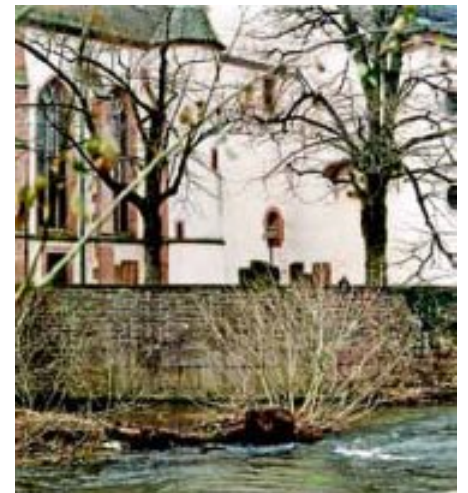
AlbFreunde Ettlingen / Pamina
www.besucht-ettlingen.de

Zum Weltwassertag ,13:

„Die Kraft des Wassers!“ ...

... thematisiert am morgigen Freitag, den Weltwassertag, der Alb-Pate & zertifizierte Gewässerführer Harald K. Freund. Sinnfällig für die „Kraft des (Hoch-)Wassers“ steht für den AquaPädagogen Freund die entwurzelte Weide vor der St. Martinskirche im innerstädtischen Ettlinger Bereich.

Weiden & Erlen sind mit ihren meterlangen Wurzeln seit Jahrhunderten die effizienteste & billigste Hochwasserschutz-Vorsorgemaßnahme ...



Ökologischer Hochwasserschutz:
noch krallt sich die Weide mit ihren Wurzeln ins Erdreich ...

Foto: Harald K. Freund

Zeit: Fr., 22.3., 14 bis 16 Uhr;

Treff: 14 Uhr St. Martin-Albsteg;

Infos & Anmeldung: Tel. 0721 34496;

Programm:

Sichern der Weide gg. Verdriftung

Köcherfliegen & Wasseramseln

AquaKunst; **kostenfrei!**

mitzubringen: Stiefel

10 Jahre

„Blaues Alb-Ferien-Klassenzimmer“

Harald K. Freund bietet am Di., 26./ Mi. 27./ Do. 28. März, jeweils 14 bis 17 Uhr, in Ettlingen & Albgau im Rahmen außerschulischer Umweltbildung gewässer- & naturpädagogische Workshops für 7- bis 14-jährige Schüler/innen (und deren Familienangehörige) an. Ökologische & kulturhistorische Themen nach Absprache.

Infos: Harald K. Freund & friends,
Tel. (AB): 0721 34496

Musikschule Ettlingen

Große Erfolge für Musikschule beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Heidelberg

Höchst erfreulich verlief der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, der in diesem Jahr vom 13. bis 17. Mai in Heidelberg stattfand, für die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Ettlingen. Beim Vergleich mit den besten Nachwuchsmusikern in Baden-Württemberg stellten die Kinder und Jugendlichen aus unserer Stadt ihre Fähigkeiten in höchst beeindruckendem Ausmaß unter Beweis. Siebzehn Schüler der Musikschule waren es insgesamt, die beim Regionalwettbewerb im Februar eine Weiterleitung zur baden-württembergischen Ausscheidung errungen hatten.

Und neun von ihnen wurden nun in Heidelberg von den Fachjurs für so gut befunden, dass sie zum Bundeswettbewerb nach Nürnberg weitergeleitet wurden, wo sie sich im Mai mit dem Besten aus ganz Deutschland abermals dem kritischen Urteil der Juroren stellen werden.

Guter Erfolg wurde Evelyn Kunz (Violine) bescheinigt. Ein dritter Preis ging an Sofia Kontaxi (Violine). Einen zweiten Preis erspielten sich Catalina Geyer (Violine), Tilman Claßen mit Fabian Zippel (Klarinette / Klavier) und Laura Körfer mit Johanna Wieland (Horn / Klavier). Die Schüler mit den ersten Preisen, die die Stadt und ihre Musikschule beim Bundeswettbewerb vertreten werden sind Nicole Röhrig mit Carina Pietschmann (Querflöte/ Klavier), Das Gitarrenduo Arin Noshadi und Sebastian Seiler, Matthias Bär (Violoncello), Frederick Pietschmann (Violoncello), Bernard Bagger (Viola), Susanna Herrmann, (Violine), Annika Fuchs (Violine) und Katharina Rühle (Violine). Herzlichen Glückwunsch an alle Schüler für ihre erbrachten Leistungen, ebenso an die Eltern für ihre Unterstützung und an die Lehrer der Musikschule, die die Schülerinnen und Schüler mit großem

Einsatz auf den Wettbewerb vorbereitet haben. Den jungen Musikern, die im Mai nach Nürnberg fahren werden, wünschen wir jetzt schon viel Erfolg.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Am Dienstag, 26. März bei Stadtwerken Gebäudeenergieberatung

Die von den Stadtwerken Ettlingen geförderte Gebäudeenergie-Erstberatung enthält neben der Kurzanalyse der energetischen Qualität des Gebäudes und der Heiztechnik auch einen übersichtlichen Ausdruck über die Ergebnisse der Erstberatung. Dieser enthält Empfehlungen, ob der Wärmeschutz verbessert werden kann, eine Umstellung oder Erneuerung der Heizungsanlage empfehlenswert ist und ob eine Nutzung erneuerbarer Energien in Betracht kommt.

Gleichzeitig wird der erforderliche finanzielle Aufwand ermittelt und die Wirtschaftlichkeit der entsprechenden Investition errechnet. Die Beratungsleistung bieten die Stadtwerke in Zusammenarbeit mit der EnergieAgentur Kreis Karlsruhe für ihre Kunden kostenfrei an.

Anmeldung

Die Einzelberatungen finden von 15 – 18 Uhr im Gebäude der Stadtwerke in der Hertzstraße 33 statt. Interessenten melden sich zur Beratung bitte telefonisch unter der Nummer 07243 101-02 an.

Stadtbibliothek

Samstag, 27. April

25 Jahre Stadtbibliothek in der Oberen Zwinger- gasse

Die Stadtbibliothek feiert Geburtstag! Im April 1988 wurde sie in der umgebauten ehemaligen Exerzierhalle in der Oberen Zwingerstraße 12 eröffnet.

Seit 25 Jahren wird sie nun von großen und kleinen Bibliothekskunden genutzt und hat sich zu einer beliebten, viel besuchten Institution in der Stadt entwickelt.

Feiern Sie mit uns ein Bibliotheksfest und sichern sich jetzt schon Karten für den Programmhöhepunkt!

Und falls Sie ein passendes Geschenk zum Geburtstag Ihrer Stadtbibliothek suchen:

Wir wünschen uns ... viele neue Titel für Sie!

**Aktion Wunschbaum
19. März bis 18. Mai**

Erfüllen Sie unsere Geburtstagswünsche: Am Wunschbaum hängen Medienwünsche aus vielen Bereichen: Romane, Sachbücher, Kinderbücher, Filme, Hörbücher für Kinder und Erwachsene, MusikCDs, Spiele ... Wir haben aktuelle Titel ausgewählt, die wir mit unserem derzeitigen Etat nicht kaufen können. Unterstützen Sie Ihre Stadtbibliothek zum 25-jährigen Jubiläum mit dem Kauf eines Wunschtitels! Pflücken Sie eine Karte vom Wunschbaum im Erdgeschoss!

15 Uhr Familienprogramm Wenn Clown Dido liest ... erlebt er viele Abenteuer.

Clown Dido liebt Bücher, Clown Dido mag tolle Geschichten.

Und wenn Clown Dido vorliest, dann werden die Bücher lebendig!

Mit seinem einmaligen Programm rund um Kinderbücher begeistert Clown Dido für das Lesen. Er zeigt, wie einfach aus Büchern tolle Leseabenteuer werden und macht Lust auf mehr ...

Ein besonderer Lese- und Mitmachspaß für Kleine und Große!

Clowntheater für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern, Großeltern und alle Kinderbuchfreunde

Eintrittskarten: 2,50 Euro

Vorverkauf in der Stadtbibliothek,
Tel. 101-207

Öffnungszeiten an Ostern

Donnerstag, 28. März 12 - 18 Uhr

Karfreitag, 29. März geschlossen

Samstag, 30. März geschlossen

Das Team der Stadtbibliothek wünscht Ihnen fröhliche Ostertage!



Volkshochschule

VHS Aktuell

Eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:

Schnupper-Goldschmiedekurs (Nr. K0071) Montag, 8. April, 17.30 bis 22 Uhr

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (Nr. G0404) Mittwochs, 18 bis 19.30 Uhr, 6 Termine ab 10. April

Pilates (Nr. G0471) für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene dienstags, 9 bis 10 Uhr, 12 Termine ab 9. April
(Nr. G0473) für Fortgeschrittene 1 / 2 mittwochs, 9 bis 10 Uhr, 12 Termine ab 10. April
(Nr. G0474) für Fortgeschrittene 3 mittwochs, 10 bis 11 Uhr, 12 Termine ab 10. April

Ich beweg mich – Pilates für Anfänger (Nr. G0475) Eine gemeinsame Aktion der Apotheken Umschau und der VHS. Mittwochs, 11 bis 12.15 Uhr, 12 Termine ab 10. April

Nahrung als Medizin (Nr. G0562) mittwochs, 17 bis 18.30 Uhr, 2 Termine ab 10. April

Textverarbeitung Word 2010 Grundkurs (B0742) 5 Abende, 8. - 22. April jeweils von 18:30 bis 21:30 Uhr

Angriff auf Ihr Geld! Vermögenssteuer - Vermögensabgabe - Vermögensschutz (B0611) Dienstag, 9. April, von 19 bis 21:15 Uhr

Digitale Fotografie für Frauen (B0827) 6 Abende: Mittwochs, 10. April - 5. Juni jeweils von 18 bis 21 Uhr

Handwerkskurs für Frauen (B0681) Samstag, 13. April, von 10 bis 17 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de., Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr

Bäder

Geänderte Bade- und Saunazeiten im Albgäubad über Ostern

Für das Hallenbad und die Sauna im Albgäubad sind über die Osterferien und -feiertage geänderte Bade- und Saunazeiten gültig:

Montag, 25.3. (Ferien)
13 – 20 Uhr Hallenbad
14 – 22 Uhr Sauna (gemischt)
Freitag, 29.3. (Karfreitag) 10 – 19 Uhr Hallenbad und Sauna (gemischt)
Sonntag, 31.3. (Ostern) geschlossen Hallenbad und Sauna
Montag, 01.4. (Ostern) 10 – 19 Uhr Hallenbad und Sauna (gemischt)
An allen übrigen Tagen gelten unsere bekannten Bade- und Saunazeiten.
Informationen: 07243 101-811, www.albgaubad.de, silke.driesch@sw-ettlingen.de

Museum

Kinderkunstschule
Es gibt noch einige wenige Restplätze für den Kurs in den Osterferien.

Landschaftsrelief
Mittwoch, 27. und Donnerstag, 28. März, 11 - 13 Uhr, ab 8 Jahre
Besondere Landschaftsbilder entstehen als Relief aus Baumrinden und Gipsbinden auf einen Sockel montiert.
Am zweiten Tag können die Objekte geschliffen und bemalt werden. (2 Termine, 16 €, Anmeldung: 07243/101 471)

Schulen Fortbildung

Albert-Magnus-Gymnasium

Albertus-Magnus-Gymnasium hat mit Greensters eine Schülerfirma Verkauf von Baumwolltaschen läuft gut



(v.l.n.r.): Nicole Schneider, Leonie Reiss, Ingrid Schmidtgall und Paul Assmann bei der „Auslieferung“ der Baumwolltaschen an BM Thomas Fedrow

Sie sind jung, dynamisch und denken nachhaltig durch den Vertrieb eines ökologischen Produktes: Baumwolltaschen.

Die Greensters sind Teil des Projektes Junior des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH beim Albertus-Magnus-Gymnasium.

Die „Chefs“ Paul Assmann und Ingrid Schmidtgall verkauften zusammen mit Nicole Schneider und Leonie Reiss Bürgermeister Thomas Fedrow ein Dutzend Baumwolltaschen. Fedrow erkundigte sich nach dem Geschäftsmodell und erfuhr, dass die Schülerfirma für ökonomische Bildung mit hohem Nachhaltigkeitsanspruch steht.

Die bundesweiten JUNIOR-Programme bieten Schülern die Möglichkeit, ein eigenes Schülerunternehmen zu gründen. Ziel der Programme ist es, wirtschaftliche Zusammenhänge realitätsnah erlebbar zu machen.

Die Schüler erlernen und erproben gemeinsam die Grundprinzipien unternehmerischen Handelns und eignen sich dadurch soziale sowie fachliche Kernkompetenzen an. Der Bürgermeister wünscht den jungen Unternehmern gute Geschäfte und Erfahrungen und verspricht für das Geschäftsmodell zu werben.

Bestellungen sind bei Greensters per E-Mail greensters@gmx.de möglich. Nähere Informationen unter: www.greensters.de.

Thiebauthschule

Ettlinger Bibliothek für Fortgeschrittene!
Am Dienstag, 12. März, besuchte die Klasse 4a die Bibliothek. Dort wurden die Kinder von der Bibliothekarin Frau Jäkel begrüßt, die mit ihnen ein vielseitiges Programm durchführte, um die Einrichtung noch besser kennen zu lernen und dadurch auch zielgerichteter nutzen zu können.

In Form einer Rallye konnten die Schüler selbst wichtige Punkte der Benutzerordnung erarbeiten: Wie lange dürfen die Bücher und andere Medien ausgeliehen werden, was passiert, wenn ich ein Buch nicht zum Termin abgebe, kann ich die Ausleihfrist verlängern und Bücher vorbestellen?

Welche Medien gibt es überhaupt? Während Julius am Rechner eine Büchersuche startete, konnten alle Kinder mit Hilfe des Beamers mitverfolgen, wie die Recherche am PC funktioniert. Wer am Ende der Rallye das Lösungswort herausgefunden hatte, bekam einen Bibliotheksführerschein überreicht. Dank der tollen Erklärungen von Frau Jäkel schafften das selbstverständlich alle Kinder!

Die Begeisterung war so groß, dass viele der Schüler gleich am selben Nachmittag noch mal die Bibliothek aufsuchten, um ihr neu erworbenes Wissen anzuwenden und ein paar Bücher auszuleihen. Wie schön, dass es in unserer Stadt eine so gut ausgestattete Bibliothek mit so netten Bibliothekarinnen gibt!

Pestalozzischule

Autorenlesung in der
Ettlinger Stadtbibliothek



Losglück hatte die Klasse 3a und durfte in der Ettlinger Stadtbibliothek die Autorin Gabriele Staebler treffen. Die Tierfotografin und Kinderbuchautorin berichtete von ihren Erlebnissen auf Safari in Afrika. Sie erzählte, was in der Wildnis gefährlich ist, was für ein Gefühl es ist, im Auto von 20 Löwen eingekreist zu sein und zeigte dazu spannende Tierfotografien. Anschließend las sie aus ihrer Buchreihe „Wilde Kinder“ vor. Fasziniert lauschten alle den Ausführungen und hatten zum Schluss beinahe das Gefühl, selbst auf Safari gewesen zu sein.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses der Jugendgemeindevorstandswahl 2013

Die Sitzung des Wahlausschusses unter Vorsitz von Oberbürgermeister Arnold findet statt

**am Montag, 25. März
16 Uhr, Ratszimmer,
1. OG des Rathauses.**

Tagesordnung:

1. Feststellung des Ergebnisses der Online-Wahl zum Jugendgemeindevorstand
2. Verschiedenes

Mitteilungen anderer Ämter

Amtsgericht Karlsruhe

Grundstückszwangsversteigerung:

Im Amtsgericht Karlsruhe, Schlossplatz 23, Saal 3.08, wird am **Donnerstag, dem 25. April 2013, 09.00 Uhr**, unter dem Aktenzeichen **2 K 74/11** folgender

Grundbesitz versteigert:
Eingetragen im Grundbuch von
Ettlingen, Blatt 10110

Blatt 10110:

Flurstück Nr.: 1997, Gebäude- und Freifläche, Ober Berg, Bismarckstraße mit 557 m², (Landwirtschaftsfläche im Gewann Ober Berg als Waldgrundstück - ohne Gewähr -)

Verkehrswert: **3.500,00 €**

Grundbuchauszug und Schätzungsgutachten können beim Amtsgericht Karlsruhe, in Zimmer 3.01, von Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr eingesehen werden.

Wir gratulieren

Alters- und Ehejubilare

23. März

Karklins Vilis, Pappelweg 84
90 Jahre

24. März

Ludwig Erika, Im Ferning 24
90 Jahre

25. März

Hellbusch Christian, Schöllbronner Str. 28
80 Jahre

27. März

Hafner Hanno, Berliner Platz 2
80 Jahre

28. März

Czegan Anna Antonie, Im Ferning 14
85 Jahre
Tomaschko Marta, Kehreckweg 12
80 Jahre
Weber Gertrud Johanna, Römerstr. 35,
85 Jahre

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis: (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Rettungsdienst und Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK sind Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr

für Großtiere Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe, Tel. 0721/482220, mobil 0171/7719822

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 21. März

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier, St.-Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße 78, 07203 304, Walzbachtal, CentraVita-Apotheke, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083 924850, Bad Herrenalb

Freitag, 22. März

Brunnen-Apotheke, Hauptstraße 63, 07240 942300, Söllingen, Bären-Apotheke, Brückstraße 5, 0721 460707, Berghausen

Samstag, 23. März

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart, Heynlin-Apotheke, Königsbacher Straße 26, 07232 311136, Königsbach-Stein

Sonntag 24. März

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt, Sonnen-Apotheke, Pfinzstraße 10, 07240 8046, Söllingen

Montag, 25. März

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Dienstag, 26. März

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Telefon 719440, Kernstadt, Pfinzgau-Apotheke, Hauptstraße 25, 07232 70588, Wilferdingen

Mittwoch, 27. März

Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße, Tel. 1 21 33, Kernstadt, Schloss-Apotheke, Bahnhofstraße 33, 07232 30020, Königsbach

Donnerstag, 28. März

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82, Ettlingen-West, Kur-Apotheke, Kurpromenade 31, 07083 92570, Bad Herrenalb, Apotheke Böhringer, Brettenner Straße 2, 07232 30010, Königsbach

Notrufe:

Polizei 110

(in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800116016

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Birgit Hasselbach, Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge:

Rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664 Kabel Baden-Württemberg Tel. 01805 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze, 07243-101-546, Mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 bis 17 Uhr, 01727680116.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, R,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, 07243 766900

Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159, sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRKs Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

beim Diakonischen Werk, Information und Terminabsprachen 07243 54 95 0, Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband Ettlingen und des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515130

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz
Auskunft und Anmeldung
07051 5862233

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Middelkerker Straße 2, 07243 715434,
Fax: 07243 715436,
E-Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme,
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31,
07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89,
Unterstützung in Alltagsfragen
Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen
07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 23., und Sonntag, 24. März (Palmsonntag)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr hl. Messe mit Palmweihe, mitgestaltet von den Erstkommunionkindern und dem Kinderchor

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr hl. Messe mit Palmweihe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr hl. Messe mit Palmweihe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr hl. Messe mit Palmweihe

Stephanusstift am Robberg
Sonntag 11:30 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen
Sonntag 10 Uhr Palmweihe vor der Kirche – Prozession - Messe

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Palmweihe vor der Kirche – Prozession – Familiengottesdienst; 11 Uhr Kinderkirche, beginnend mit der Palmweihe vor der Kirche

Pfarrei St. Wendelin Oberweier
Samstag 18 Uhr Palmweihe – Prozession - Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Palmprozession

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17,30 Uhr Vorabendgottesdienst mit Palmprozession

Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Palmprozession

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum der Luthergemeinde in Bruchhausen

Pauluspfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Busch-Wagner Liturgie, Predigt Tobias Licht
Mittwoch 19.30 Uhr Abendgebet in der Passionszeit Gemeindediakon Samlenski

Johannespfarre
Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Saft Pfrin A. Heitmann in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebnzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Samstag, 23. März, 14:30 Uhr Erstkommunionkinder: Palmsteckenbasteln und Probe Passionsspiel
Sonntag, 24. März, 18 Uhr Konzert „Via Crucis“ von Franz Liszt; Meditation über die 14 Stationen des Kreuzweges
Mittwoch, 27. März, 20 Uhr Bibelkreis Feldmann-Leben

Pfarrei St. Martin
Freitag, 22. März, 19:30 Uhr Jugendcafé im Martinshof
Dienstag, 26. März, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken, Erstbesucher bitte vorher telefonisch Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45

Pfarrei Liebfrauen
Samstag, 23. März, 11 Uhr Osteraktion der KJG Liebfrauen
Sonntag, 24. März, 10 Uhr Frühschoppen der KAB
Montag, 25. März, 18:30 Uhr Frauengymnastikgruppe

Johannespfarre
Freitag, 22. März 16.30 Uhr Caspar-Hedio-Haus Probe für den Familiengottesdienst am Palmsonntag
Gründonnerstag, 28. März 10-12 Uhr im Caspar-Hedio-Haus Osterbasteln mit Gestalten der Osterkerze für die Kirche

Freie Evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52
Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren

Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, 17.30 bis 19 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1;
20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW))

Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3
Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat,
9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-täglich), 18 Uhr
Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Ökumenischer Jugendkreuzweg 2013: „ÜberWunden“

„ÜberWunden“ lautet der Titel des diesjährigen Ökumenischen Kreuzwegs der Jugend. Sieben von insgesamt 14 Stationen der Gedenkstätte Point Alpha wurden für den Kreuzweg fotografisch in Szene gesetzt. Point Alpha ist ein symbolträchtiger Ort für den Jugendkreuzweg, der 1958 zwischen jungen katholischen Christen in der Bundesrepublik und der ehemaligen DDR seine Geburtsstunde auf dem Katholikentag in Berlin hatte. In seiner Geschichte entwickelte sich der Jugendkreuzweg zu DER Gebetsbrücke über „die Mauer“ hinweg. Seit 1972 ökumenisch, vereint er Jahr für Jahr tausende junger Menschen am Freitag vor Palmsonntag. Grenzen und Leid überwinden und einen Weg der Hoffnung finden, das symbolisieren die sieben ausgewählten Stationen der Gedenkstätte Point Alpha. Der Name des vormaligen US-Beobachtungspostens steht für einen der Brennpunkte des Kalten Krieges. Dieser Ort ist heute ein Sinnbild der Freiheit. Vierzehn Skulpturen markieren auf einer Strecke von eineinhalb Kilometern Länge ein Stück des Todesstreifens der ehemaligen in-

nerdeutschen Grenze. Sieben dieser Stationen wurden für den Jubiläumskreuzweg ausgewählt.

Auch wir wollen des Leidenswegs Jesu gedenken und den Jugendkreuzweg beten am 22. März um 19 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.

VERKAUF VON OSTERKERZEN

Wenn Sie eine Oster-Tischkerze haben möchten, so können Sie diese im Pfarrbüro Herz-Jesu zum Preis von 2,- € erhalten.

SPRECHSTUNDE VON PFARRER HERINGKLEE

Bitte beachten Sie:

Jeweils am Dienstag, 26. März sowie 2. und 9. April, entfällt die wöchentliche Sprechstunde von Pfarrer Heringklee! Das Pfarrbüro Herz-Jesu ist am Gründonnerstag, 28. März, in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet.

FEIER DER HEILIGEN OSTERNACHT IN LIEBFRAUEN

Zur Feier der Heiligen Osternacht treffen wir uns in **Liebfrauen** am Ostersonntag, 30. März, um 20:30 Uhr vor der Kirche um das Osterfeuer zu entzünden. Wie immer werden Osterkerzen zum Kauf angeboten. Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum frohen Beisammensein im Gemeindesaal.

OSTERFRÜHSTÜCK NACH DEM ÖKUMENISCHEN EMMAUSGANG IN LIEBFRAUEN

Am Ostermontag, 1. April, um 9 Uhr, findet in der Liebfrauenkirche der traditionelle ökumenische Emmausgang statt. Auch in diesem Jahr laden wir nach dem Gottesdienst zu einem gemeinsamen Osterfrühstück ein.

Wir wollen dies wie folgt gestalten: Jeder bringt das mit, was er zum Frühstück für sich benötigt: z. B. Marmelade, Wurst, Käse, Butter usw. Die Gemeinde besorgt Kaffee, Milch und Brötchen. Alles soll dann miteinander geteilt werden. Wir hoffen auf ein schönes, buntes Bild und ein noch schöneres Beisammensein an diesem Ostertag!

KRANKENKOMMUNION AM OSTERMONTAG IN LIEBFRAUEN

Unsere Kommunionhelfer bringen am Ostermontag, 1. April, ab ca. 10 Uhr die Krankenkommunion ins Haus. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis 27. März im Pfarrbüro Liebfrauen, Tel. 57 79-0.

Firmungsvorbereitung: Wer macht mit?

Im Juni startet die Vorbereitung der Firmung, die in unserer Seelsorgeeinheit am Ende des Jahres gespendet wird. Alle, die sich vorstellen können, in irgendeiner Form an der Firmvorbereitung mitzuwirken und Jugendliche auf ihrem Weg zur Firmung zu begleiten, möch-

ten wir zu einem Vorbereitungstreffen am **Mittwoch, 17. April, um 20 Uhr** ins Gemeindezentrum Herz-Jesu einladen. Ob kontinuierlich oder punktuell, ob als Firmbegleiter oder eher im Hintergrund: Jede Unterstützung ist willkommen! Auch eine Vernetzung mit bestehenden Gruppen und Angeboten ist möglich. Fragen beantwortet gerne Pastoralreferent Adrian Dieterle, Tel. 71 63 36 (adrian.dieterle@kath-ettlingen-stadt.de).

Luthergemeinde

Meditativer Kreuzweg in Gemeinschaft erleben

Am Dienstag, 26. März 18 Uhr laden wir herzlich dazu ein, den Kreuzweg in 10 meditativen Stationen angeleitet mitzugehen.

Im Gemeindezentrum der Luthergemeinde in Bruchhausen ist der Kreuzweg bis Ostern aufgebaut und kann zu den Öffnungszeiten auch alleine gegangen werden. Der Kreuzweg wurde wieder von Frauen des Abendtreffs gestaltet.

Paulusgemeinde

Senioren

Dienstag, 26. März, 14.30 Uhr im Kirchsaaal: Abendmahl zur Passionszeit mit Gemeindediakon Jürgen Samlenski, anschließend Teestunde mit meditativer Musik und Dias.

Johannesgemeinde

Wer von euch hat Lust den Familiengottestdienst am Palmsonntag, 24. März mitzugestalten?

Am 22. März um 16.30 Uhr proben wir Lieder und eine kleine Theaterszene im Gemeindehaus. Wir freuen uns wenn ihr mitmacht. Bitte meldet euch vor dem Termin bei uns, wenn ihr kommen könnt, dann können wir entsprechend planen.

Hospizgruppe Ettlingen

Nächstes HOSPIZ-TREFF

Der nächste Hospiztreff ist am Mittwoch, 27. März, um 18 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werks, Pforzheimer Str. 31.

Er ist für alle Interessierten offen und bietet die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch für Menschen. Ansprechpartnerin ist Otti Vielsäcker, Hospizdienst Ettlingen

Eine Anmeldung für dieses kostenlose Angebot ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243/54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 29. Dezember, Mi-So: 11 – 18 Uhr
Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Museum

23. März, bis 28. April, Mi-Sa: 15 – 18 Uhr, So: 11 – 18 Uhr **Skulptur ist, wenn...**
Eintritt frei! Kunstverein Wilhelmshöhe, Schöllbronner Straße 86,

Veranstaltungen:

Freitag, 22. März,
16:30 Uhr **Türkisch-deutsche Vorlesestunde** mit Funda Caliskan für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern, keine Anmeldung erforderlich, Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

20 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen ...** Dauer: ca. 1,5 Std. Teilnahmegebühr: 8 €/ 4 € inkl. kleinem Imbiss
Karten unter Tel.: 0721 567449
Bel Etage Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

20 Uhr **Skulptur ist, wenn...** Der Eintritt ist frei! Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86,

20:30 Uhr **Session #102**
Steffen Dix (tpt) mit House Band
Einlass: 19:30 Uhr, kein Vorverkauf, keine Reservierungen Preis: 5 € (Nichtmitglieder)/ 5 € (Mitglieder, Schüler & Studenten) Jugendliche unter 16 Jahren: Eintritt frei! Jazz-Club Birdland59

Samstag, 23. März,
12 Uhr **Basketball Heimspieltag**
12 Uhr Kreisliga A
Herren 3 - TV Königsbach
14:15 Uhr Landesliga
Herren 2 - SG EK Karlsruhe
TSV Ettlingen Albgauhalle

18 Uhr **Jugendkreis** Treffen für junge Leute im Alter von 13 - 18 Jahre. Christliche Gemeinde Ettlingen
Zeppelinstraße 3,

20 Uhr **Mord an Bord** Kriminalstück in 3 Akten von Agatha Christie Regie: Jürg Hummel Preise: 10 €/ 8 € (erm. für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte ab 70%) Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 und in der Buchhandlung Abraxas: 07243 31511 kleine bühne Schleinkofer/Ecke Goethestraße
Weitere Termine: 24. März, 19 Uhr/ 30. März, 20 Uhr

Sonntag, 24. März,
11 Uhr **Laura Baker meets Buddy Lotion** Frührschoppen im Vogel Hausbräu
Eintritt frei!

15 Uhr **Wiener Cafe mit dem Salonorchester „Intermezzo“** Preis VVK: 9 €. Karten Stadtinformation 07243 101-380 und Rezeption des Begegnungszentrums Mo - Fr: 10 - 12 Uhr Seniorenbeirat Ettlingen Saal des Begegnungszentrums

Mittwoch, 27. März,
11 Uhr **Kinderkunstschule - Osterferienworkshop – Landschaftsrelief** ab 8 Jahren, 16 € Informationen: 07243 101-273 Museum
Weiterer Termin: 28. März

Wanderungen:

Sonntag, 24. März,
10 Uhr **Sonntagswanderung** Von Edenkoben über den Weinlehrpfad zur Siegfriedschmiede Treffpunkt: 10 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, Mittagseinkehr in der Siegfriedschmiede.Führung: Dieter und Nicole Tschan NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 28. März,
8:40 Uhr **Von Kleinsteinbach entlang des Skulpturenwegs nach Mutschelbach und Langensteinbach**, Einkehr in der „Wagenburg“ danach durch Kurpark Reichenbach. Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.48 Uhr Karlsruhe Marktplatz: 9.20 Uhr Gehzeit: 3 Std.
Führung: Ursula Dahlinger
Regio- oder Seniorenkarte erforderlich
Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, Kontaktmöglichkeiten täglich von 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Ka.-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str. 07243 66717

„Sport TROTZ(T) Krebs“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn **fällt wegen der Osterferien am 28. März und 4. April aus, weiter geht es am 11. April um** 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204/652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.
Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434,
www.tev-ettlingen.de info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinzip-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36.
Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis

„Demenzfreundliches Ettlingen“: jeden Mittwoch 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße.
Sport und Bewegung bei Demenz für Betroffene und Angehörige donnerstags 15 bis 16 Uhr, Kirchl. Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, Kosten 5 Euro/ Stunde/Person. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964,
E-Mail info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).